

Gedicht eines 13½ Jahre alten Mädchens, Weihnachten 2014.

„Ein Gedicht zum Schmunzeln – oder eher zum Weinen?“,
so die Mutter des Mädchens.

Weihnachtszeit - Oh Handyzeit

Weihnachtszeit, du schöne Zeit,
Auch die Handys sind so weit,
Liegen unterm Tannenbaum,
Auch für mich ist's wie ein Traum.

Ganz verstrahlt zur Schule geh'n -
Ach wie ist das Leben schön!
Neben seinen Freunden sitzen,
Die nur auf „WhatsApp“ noch tipsen
Und dabei ganz voll Genuss,
Sich ergeben dem (gepulsten) Strahlen-Guss.

Und mein Freund, der beste Zocker,
WLAN-Freak - Stubenhocker,
Hat 'nen extra kurzen Draht -
Zum Handy- oder Elektrosmogapparat.

Heut' muss 's zur Hirnzellzerstörerei
Nicht mehr die Mikrowelle sei',
Es genügt, wenn man eines hat -
Den klein'n zerstörerisch'n Handyapparat.

Beim Anruf wird er tierisch fest
Mit viel Gewalt ans Ohr gepresst -
Und stört so nur ganz nebenbei
Die Zellteilung - aber einerlei!

